

Protokoll der 103. Generalversammlung

Datum: 25. März 2023
Ort: Restaurant Schützenstube, Höngg
Beginn: 18.25 Uhr



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler (1 Stimme pro Parzelle)
3. Traktandenliste
4. Protokoll der schriftlichen GV 2022
5. Jahresberichte und Dank
6. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2023, Finanzreglement 2023
7. Ehrungen und Wahlen
8. Antrag Vorstand: Anpassung der Nutzungsbestimmungen
9. Ausblick kommendes Gartenjahr und Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidenten Helena Bucher und Felix Stockar begrüßen die anwesenden Pächterinnen und Pächter. Nach zwei Jahren schriftlich durchgeführter GV findet dieses Jahr wieder eine Generalversammlung vor Ort statt. Es sind 112 Pächterinnen und Pächter anwesend. Folgende Gäste werden speziell begrüsst: Paul Meyer und Hanni Spahn (Gartennachbarn Areal Allmend, GSZ), sowie Christof Wegmann und Joachim Liechtenhahn von Grün Stadt Zürich (GSZ).

Stimmberechtigt sind 48 Personen, das absolute Mehr liegt bei 25 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Urs Dudli und Tom Shoemaker stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde zusammen mit allen GV-Unterlagen am 7. Februar 2023 an alle Pächterinnen und Pächter verschickt. Auf den Tischen liegt noch ein Schreiben auf, in dem sich Pascal Sieber, Bewerber für das Aktuarenamt, vorstellt. Änderungswünsche zur Traktandenliste werden keine angebracht.

4. Protokoll der schriftlichen GV 2022

Das Protokoll der letztjährigen, schriftlich durchgeführten GV wurde auf der Homepage veröffentlicht sowie mit den GV-Unterlagen versendet. Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt. Das Protokoll 2022 wird mit 43 Ja-Stimmen angenommen.

5. Jahresberichte und Dank

Bericht der Präsidenten Helena Bucher und Felix Stockar

Der Jahresbericht wurde mit den GV-Unterlagen versendet. Die Co-Präsidenten erwähnen darin die Zusammensetzung des Vorstands im letzten Jahr und machen auf die vakanten Stellen aufmerksam. Sie schildern die Einführung der Gruppenleitungen in den Arealen Tobelegg-Halden und Allmend als Entlastung / als Übergangslösung für die Arealchefinnen und Arealchefs. Des Weiteren erklären sie die Änderungen, die die neue Gartenordnung Zürich (vormals Kleingartenordnung) von Grün Stadt Zürich herbeiführte. In ihrem Jahresbericht erklären sie zudem, wieso der Jahresbeitrag des Vereins ab diesem Jahr von 45 Fr. auf 100 Fr. erhöht werden soll.

Bericht der Gartenberaterin Helena Bucher

Helena macht nochmals auf die Problematik der Tigermücke aufmerksam und empfiehlt das Zudecken der Wasserfässer mit einem feinmaschigen Netz. Den GV-Unterlagen beigelegt war auch ein Merkblatt mit Informationen zum Verkauf von Erde im Tobelegg und zum Thema Bautätigkeit. Sie macht wieder darauf aufmerksam, dass Neophyten in den Gärten vollständig entfernt werden müssen.

Bericht der Arealchefin Tobelegg-Halden Linda Pfenninger

Linda dankt allen Helferinnen und Helfern aus dem Areal Tobelegg. Sie berichtet von der grossen Mithilfe der Pächterinnen und Pächter beim Verräumen der gelieferten Erde vor einer Woche. Sie dankt Hans Hess für seinen Einsatz beim regelmässigen Mähen des Gartenweges. Mit Freuden ist zudem zu melden, dass der Wasserschaden im Areal von Mitarbeitern von GSZ behoben wurde. Dies wurde mit spontanem Applaus verdankt.

Areal Allmend: Vakanz Arealchef/in

Helena und Felix danken Beatrice Imhof für ihren Interims-Einsatz in der Allmend und überreichen ihr einen Gutschein von „Biogarten Andermatt“.

6. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2023, Finanzreglement 2023

Rechnung 2022, Budget 2023 und Finanzreglement wurden ebenfalls mit den GV-Unterlagen versendet.

Die Kassierin Dörthe Führer erläutert nochmals einige Punkte aus der Rechnung 2022. Aus praktischen Gründen wird das finanzielle Jahr an das Kalenderjahr angepasst und somit dauerte das Finanzjahr 2022 13 Monate. Die Abgaben an die Stiftung Bodenschutz entfielen letztes Jahr. Die Pächterinnen und Pächter bezahlen diese 30 Fr. aber jährlich mit dem Pachtzins und der Vorstand verbucht diese Einnahmen unter Reserven/Rückstellungen/Sonstiges für unvorhergesehene Ereignisse. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem kleinen Gewinn von 700 Fr.

Die Prüfung der Rechnung durch die Revisoren Heidi Kessler und André Mingard fand am 31. Januar 2023 statt. Der Revisorenbericht wurde in den GV-Unterlagen abgedruckt. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Vorstand und der Kassierin Decharge zu erteilen.

Der Kassa- und Revisorenbericht wird mit 43 Ja-Stimmen genehmigt und der Vorstand entlastet. Ein Dank geht an die Kassierin Dörthe Führer für die gute Arbeit.

Helena und Felix danken den Revisoren und übergeben einen Höniger Honig.

Die Kassierin Dörthe Führer erklärt danach einige Punkte aus dem Budget 2023. Grössere

Ausgaben wurden beispielsweise für die Instandsetzung der Tobelegg-Hütte und für die Anschaffung von Maschinen budgetiert. Fragen aus der Versammlung können vom Vorstand geklärt werden und das Budget 2023 wird mit 39 Ja-Stimmen genehmigt.

Als Nächstes beantragt der Vorstand der Versammlung das Finanzreglement mit folgenden Änderungen anzupassen: Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr, der Vereinsbeitrag wird auf 100 Fr. erhöht und Co-Besetzungen von Vorstandstätigkeiten erhalten jeweils 80% des Lohns für ihre Aufgaben. Die Anpassungen werden von Dörthe Führer begründet.

Die Versammlung diskutiert das Finanzreglement, das ab dieser GV bis auf Widerruf gelten soll. Anschliessend wird das Finanzreglement des Familiengartenvereins Höngg mit 37 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen angenommen.

7. Ehrungen und Wahlen

Natalja Formuzala und Leandro Ravaioli stellten sich bereits in der GV-Broschüre vor und richteten ein paar Worte an die Versammlung. Natalja wird mit 43 Ja-Stimmen als Co-Arealchefin für das Areal Tobelegg-Halden gewählt. Leandro wird mit 48 Ja-Stimmen als neuer Arealchef für das Areal Allmend gewählt.

Für das freiwerdende Amt des Aktuars stellt sich Pascal Sieber zur Wahl. Sein Motivations schreiben liegt auf den Tischen auf. Er wird in Abwesenheit mit 43 Ja-Stimmen gewählt. Den neuen Mitgliedern des Vorstands wird mit einem Applaus gedankt. Helena gratuliert ihnen zur Wahl und übergibt einen Blumengruss.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden letztes Jahr für zwei Jahre gewählt und üben ihr Amt weiterhin mit Freuden aus.

Die Revisoren Heidi Kessler und André Mingard stellen sich nochmals für zwei Jahre zur Wahl. Sie werden mit 42 Ja-Stimmen gewählt.

Für die Vereinshütte im Areal Tobelegg-Halden konnte nach längerem Suchen wieder ein Hüttenwart gefunden werden. Tim Blazina und seine Frau Jana werden dieses Amt übernehmen. Ihnen wird mit einem Blumengruss gedankt.

Helena und Felix verdanken Monika Simmler ihre Arbeit als Aktuarin und überreichen ihr einen Gutschein von Biogarten Andermatt und einen Sekt.

Matthias Häni wird für seine Beratertätigkeit im Vorstand mit einer Flasche Wein gedankt. Eine weitere wertvolle Unterstützung erfährt der Vorstand von Martin Zahnd. Er aktualisiert die Vereinshompagne und sorgt für passendes Fotomaterial. Helena und Felix überreichen ihm einen Gutschein von Biogarten Andermatt.

Unseren Gästen Joachim Liechtenhahn und Christof Wegmann von GSZ danken die Präsidenten für die Teilnahme an der GV, für ihr Interesse und für die konstruktive Zusammenarbeit mit spezieller Höngger Konfitüre.

Ein Dankeschön geht an Paul Meyer und Hanni Spahn. Als Nachbarn des Areals Allmend unterstützen sie immer wieder tatkräftig. Ihnen wird ein Glas Höngger Honig überreicht.

Otto und Alma Hirter kündigen nach 57 Jahren ihren Garten in der Allmend. Helena Bucher ehrt sie und überreicht ihnen einen Blumenstrauss.

8. Anträge

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Anpassung der Nutzungsbestimmungen (in der GV-Broschüre nachzulesen). Die Nutzungsbestimmungen des FGV Höngg sind eine Ergänzung des Vereins zur Gartenordnung Zürich (GOZ).

Die Änderungen betreffen das gezielte und sparsame Bewässern mit dem Gartenschlauch, die Montage von Solarpanels und die fristlose Kündigung des Pachtvertrags nach erfolgloser Mahnung oder nach schwerwiegenden Ereignissen. Die neuen Nutzungsbestimmungen

werden mit 42 Ja-Stimmen angenommen.

Zudem stellt der Vorstand der Versammlung den Antrag für zwei Bodenproben (toxische Stoffe) im TH 1. Der Antrag wird mit 30 Ja-Stimmen angenommen.

9. Ausblick kommendes Gartenjahr 2023

Folgende Anlässe sind dieses Jahr (wieder) geplant:

- 13. Mai: Tobeleggcafé mit Setzlingstausch
- Juni: Gartenrundgang des Vorstands
- März 2024: 104. ordentliche Generalversammlung des FGV Höngg

Um 19.25 Uhr schliessen Helena und Felix die Sitzung, wünschen allen guten Appetit beim Nachtessen und viel Spass beim anschliessenden Lotto-Spiel. Viele attraktive Preise warten wieder auf Gewinnerinnen und Gewinner.

Für das Protokoll

Monika Simmler Huppmann, Aktuarin